

Bandtext

Die Atombomben sind am Verstauben. Doch nicht mehr lang!
Mit Punk im Herzen und Feuer im Gepäck werden wir es wieder mit euch krachen lassen.
Schnörkelloser Post-Grunge und jede Menge Sprengstoff, ehrlich und ohne
Konventionen. Diesen Herbst kommt das Trio aus Berlin wieder auf eure Bühnen.
Mit neuen Songs von der neuen EP PUDEL DICK und frischem Wind in den Segeln sind wir
zurück. Mit "Blut voll Gram" wird euch der "General von Ungemach" einheizen und aus der
Reserve locken. Im „Slalom durch den Raum“ gleitet ihr mit uns dahin. Begleitet uns - wir zünden
die Raketen!

Haltet die Augen und Ohren offen, dann seht ihr DIE ATOMBOMBEN SIND AM VERSTAUBEN
auf einer Bühne in eurer Nähe.

Im Netz

atombomben.de
facebook.com/dieatombomben

Link zur Musik

<http://smarturl.it/q4wtvt>

Video

<https://vimeo.com/139717305>

Biografie

Die Atombomben sind am Verstauben.

Salinger sagte einst:

"Anyway, I'm sort of glad they've got the atomic bomb invented. If there's ever another war, I'm going to sit right the hell on top of it. I'll volunteer for it, I swear to God I will."

Gegründet wurde die deutschsprachige Post-Grunge-Band DIE ATOMBOMBEN SIND AM VERSTAUBEN 2014 von Drummer Miguel, Bassist Álvaro und dem Gitarristen und Sänger Carlo. Der Bandname geht auf die wörtliche Übersetzung eines spanischen Songs von Mamá Ladilla zurück, *Las bombas nucleares están cogiendo polvo*.

Nachdem das Trio ein Jahr lang an einem Set gefeilt hatte, kehrte Álvaro in seine Heimat Valencia zurück. Der Viersaiter wurde von nun an durch Zwies Fünfsaiter ersetzt und durch seine Backing Vocals ergänzt.

Gemeinsam nahm man 2016 das Debütalbum „Auf Konfrontationskurs“ auf. In den zehn Tracks spielte Carlo, der die Texte bei den Atombomben schreibt, auf eine Reihe sozialer Missstände an und scheute vor der Verwendung literarischer Meilensteine wie der Bibel, Kafka oder Rilke nicht zurück.

Im selben Jahr nahm das Trio eine Mini-EP „MISS V“ in den Tricone Studios im Berliner Funkhaus in der Nalepastraße auf. Drei neue Songs thematisierten fehlende Kommunikation, das Wegschauen bei Ungerechtigkeiten und die Heuchelei falscher Läuterung.

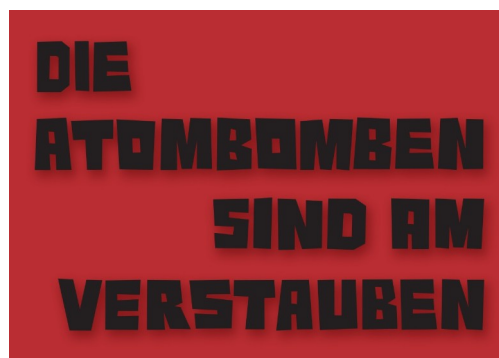
Man spielte in den folgenden Jahren Konzerte in Berlin, u.a. in der legendären Potse, der Berliner Adresse für Punkmusik, und in Kiel, wo man auf einem Festival für Post-Rock-Bands auftrat.

Nachdem auch Miguel Berlin den Rücken kehrte, verlor sich die Band eine Weile. Man trat musikalisch auf der Stelle. Drummer Daniel half zwei Jahre aus und spielte auch ein gemeinsames Konzert im Unterrock in Kreuzberg, bevor er die Kombo verließ. 2018 stieß Julian aus dem Norden der Republik hinzu. Und DIE ATOMBOMBEN SIND AM VERSTAUBEN waren wie auferstanden. Man schaffte sich die alten Songs drauf, einige wurden abgeändert oder umarrangiert, bevor man anfang neue Lieder zu schreiben.

2019 spielte man einen Gig in der Junction Bar, bevor Covid-19 den Planeten erlahmte und auch musikalisch einen Stillstand bedeutete. Die Atombomben sind am Verstauben nutzten die Zeit für Aufnahmen.

Die erste gemeinsame EP PUDEL DICK erschien am 1. April 2021. Sechs neue Songs versprühen eine Energie, die sicherlich nur wenige unberührt lässt. Wieder voller literarischer Anspielungen und politischer Statements kann man die Lieder von PUDEL DICK auch einfach mit einem Augenzwinkern genießen. Mitsingen lässt sich nach dem zweiten Hören nicht mehr vermeiden. Und wer bei gitarrelastiger Musik auch gerne mal durch die Räume springt, sollte vielleicht auf die Nachbarn Rücksicht nehmen oder an die Kolleginnen denken.

Logo



Fotos





